

Fortschreibung 2025 des Lokalen Kinder- und Jugendplans aus 2019



Inhalt

1. Vorworte und Grußworte.....	3
2. Grundlegendes zum lokalen Kinder- und Jugendplan Berching.....	6
2.1 Ausgangslage.....	6
2.2 Umsetzung des ersten Kinder- und Jugendplans 2019.....	7
2.3 Unterstützende Faktoren.....	7
3. Handlungsfelder mit konkreten Projekten.....	9
3.1 Schaffung von Treffpunkten.....	9
3.1.1 Freizeitanlage „Calisthenics“.....	9
3.1.2 Jugendraum Pollanten.....	10
3.1.3 Mehr Weggehmöglichkeiten.....	10
3.2 Förderung der Musikkultur.....	11
3.2.1 Langfristige Renovierung von Orten des öffentlichen Lebens.....	11
3.3 Jugendbeteiligung.....	12
3.3.1 Wiederbelebung des Berli Kinos.....	12
3.3.2 Berching ist bunt.....	12
3.3.3 Rama-Dama.....	13
3.4 Förderung von Verein und Ehrenamt.....	13
3.4.1 WhatsApp Kanal.....	13
3.4.2 neuer Ruderverein.....	13
3.5 Mobilität.....	14
3.6 Stadtentwicklung.....	15
3.6.1 Soccer Court.....	15
3.6.2 Snack- Automaten.....	15
3.6.3 Hans-Kufer-Park Gestaltung.....	16
3.7 Ferien und Freizeit.....	16
3.7.1 Kleidertauschbörse.....	16
4. Weitere Bedürfnisse und Anregungen.....	17
5. Abschließende Bemerkungen und Schlussworte.....	23

1. Vorworte und Grußworte

Erster Bürgermeisters Ludwig Eisenreich

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Mitglieder im Fachbeirat,
liebe an der Jugendarbeit interessierte Leserinnen und Leser,



zuerst möchte ich mich ganz herzlich bei all denjenigen bedanken, die ihre Ideen, Vorschläge und Wünsche in unsere Jugendarbeit eingebracht haben. Besonders beeindruckt hat mich eure rege Teilnahme an der Jugendversammlung – hier haben sich rund 45 Jugendliche gemeinsam mit Mitgliedern des Stadtrats und Vertreterinnen und Vertretern unserer Vereine und der Jugendarbeit getroffen. Ihr habt gezeigt, wie lebendig und engagiert ihr an der Gestaltung eurer Stadt mitwirkt.

Der Kinder- und Jugendplans 2019 legte den Grundstein für die bisherige Jugendarbeit in unserer Gemeinde. Gemeinsam haben wir mit euch in den Jugendversammlungen und in den Sitzungen des Fachbeirats Schwerpunkte gesetzt und Maßnahmen entwickelt, die eure Lebensqualität verbessern sollen. In diesem Plan wurden Themen aufgegriffen, die euch besonders am Herzen liegen – zum Beispiel neue Freizeitangebote und Treffpunkte, Bildungs- und Teilhabechancen oder Mobilität im Gemeindegebiet. Nun ist es an der Zeit, abzugleichen, welche Bedürfnisse immer noch aktuell sind und welche neu dazu kamen. Unter unserem Motto „Raum zum Leben“ verstehen wir, dass Berching ein Ort sein soll, an dem ihr euch wohlfühlt und eure Zukunft aktiv mitgestalten könnt.

Euer Engagement zeigt, wie wichtig euch eure Heimat ist. Ihr seid bereits in unseren zahlreichen Vereinen und Jugendprojekten aktiv, und auch die gemeindliche Jugendpflege unterstützt euch dabei. Der offene Jugendtreff in Berching, unsere Jugendbeauftragten und die Jugendverbände in den Ortsteilen sind Anlaufstellen, an denen ihr eure Ideen einbringen könnt. Diese Angebote sollen euch helfen und zeigen zugleich, dass ihr ein fester Teil unserer Gemeinde seid. Indem wir euch beteiligen und eure Stimme hörbar machen, gestalten wir unsere Stadt lebendiger und zukunftsfähiger.

Mit der Fortschreibung dieses Plans machen wir klar, dass eure Interessen fest in der kommunalen Planung verankert sind. Nicht alle Vorschläge können sofort realisiert werden, aber wir nehmen eure Anliegen sehr ernst: Die gemeinsam erarbeiteten Prioritäten fließen in unsere Entscheidungen ein. Schritt für Schritt werden wir gemeinsam umsetzen, was wir uns vorgenommen haben. Eure Generation ist ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft – mit eurem Tatendrang und euren Ideen seid ihr es, die Berching in den kommenden Jahren prägen werden.

Ich bin überzeugt, dass wir mit eurer Hilfe einen großen Schritt nach vorne machen. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, Berching noch mehr zu dem „Raum zum Leben“ für alle Generationen zu machen. Ich freue mich darauf, die Umsetzung des Kinder- und Jugendplans 2025 mit euch gemeinsam anzugehen, und danke euch für euren wichtigen Beitrag an diesem Prozess.

Mit freundlichen Grüßen

Ludwig Eisenreich

Erster Bürgermeister der Stadt Berching

Jugendbeauftragte der Stadt Berching

Liebe Jugendliche und liebe Erwachsene,

zuerst möchte ich mich sehr herzlich bei allen Kindern, Jugendlichen aber auch den Erwachsenen bedanken, die sich für die Jugendarbeit in unserer Großgemeinde engagieren und diese unterstützen.

Kinder- und Jugendarbeit ist eine Pflichtaufgabe in der Kommune, so wird es immer wieder zitiert und damit scheint fast alles gesagt.

Damit ist es aber nicht getan, denn eine sinnvolle und effektive Kinder- und Jugendarbeit setzt voraus, ihre Bedürfnisse und Wünsche zu kennen und sie auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen.

Eine unserer Hauptaufgaben besteht darin, unseren Kindern und Jugendlichen die Chance zu geben ihre Heimat aktiv mitgestalten zu dürfen, ihnen die Gelegenheit zu geben sich mit einbringen und sich entfalten zu können.

Eine kinder- und jugendfreundlichen Großgemeinde Berching können wir nur erreichen, wenn wir mit unseren Kindern- und Jugendlichen aktiv zusammenarbeiten.

Zusammen können wir eine Menge erreichen!

Kinder- und Jugendarbeit ist ein laufender und wachsender Prozess und deshalb freue ich mich, dass der Kinder- und Jugendplan der Großgemeinde Berching von 2019 immer wieder angepasst und mit Leben erfüllt wird.

Bei den letzten Versammlungen und Fachbeiratssitzungen haben sich viele unsere Kinder- und Jugendlichen eingebracht, sie haben sich mit einer Reihe von Themen auseinandergesetzt und so gingen aus diesen Veranstaltungen viele Ideen und Anregungen hervor.

Dies zeigt das unsere Kinder- und Jugendliche Vertrauen zu uns haben und dass wir auf einem guten Weg sind.

Nun gilt es noch die Ideen und Anregungen auszuwerten und umzusetzen.

Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit unseren Kindern- und Jugendlichen in unserer Großgemeinde Berching noch viel erreichen können.

Danke auch an unsere Jugendpflegerin Julia Ehrensberger, an unserem Jugendbetreuer Bernd Knüfer und an meinen Kollegen Dr. Achim Christl für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss noch ein Appell an unsere Kinder- und Jugendlichen:

„Bringt euch bitte weiter mit ein, nutzt eure Energie und Kreativität, um eure Träume zu verfolgen und die Welt zu gestalten!“

Lothar Bierschneider



Jugendpflegerin der Stadt Berching

Liebe Jugendliche,
liebe Erwachsene,

aus einem kleinen Samen kann etwas Großes wachsen - wenn wir gemeinsam anpacken. Und wenn jeder seinen kleinen oder auch großen Beitrag dazu leistet, kann Großartiges entstehen. Ohne zu wissen, was auf uns zukommt, war ich begeistert von den vielen tollen Ideen und Gedanken, die sich junge Menschen in unserer Gemeinde machen. Sie wollen etwas bewegen und das ist spürbar. Sie spiegelten auch die Sorgen über die Zukunft wider, die nicht nur Jugendliche, sondern uns alle beschäftigen. Gemeinsam können wir Zukunft gestalten. Denn manchmal braucht es die Sicht von Unbefangenen, um das Große und Ganze erkennen zu können.

Es erfreut mich ungemein, dass die Gemeinde jungen Menschen die Chance gibt, mitzureden und sich mit einzubringen. Man darf nicht vergessen, dass sie in naher Zukunft diejenigen sein werden, die sich im Vereinsvorstand, im Stadtrat oder einfach als verantwortungsvolle Erwachsene um unser aller Wohlergehen kümmern werden. Die Jugend ernst nehmen führt dazu, dass auch die nächste Generation hier gerne und gut leben wird. Nun ist es an uns, trotz aller Herausforderungen der Gegenwart am Zahn der Zeit zu bleiben und diesen Enthusiasmus nicht in Verdrossenheit enden zu lassen. Die Fortschreibung des Lokalen Kinder- und Jugendplans ist ein bedeutender Schritt, um genau das sicherzustellen.

Sowohl Jugendbeauftragte, die gemeindliche Jugendpflege, als vor allem auch der Jugendbetreuer Bernd Knüfer sind sehr darauf bedacht, Jugendliche lebensweltorientiert dort abzuholen, wo sie gerade stehen und ihr Bedürfnisse einzufangen. Sei es im Streetwork, im Jugendtreff, bei Vereinsbesuchen oder informell auf der Straße. Jugendliche sollen gehört werden und durch demokratische Prozesse an der Gestaltung ihrer Lebensrealität mit einbezogen und unterstützt werden.

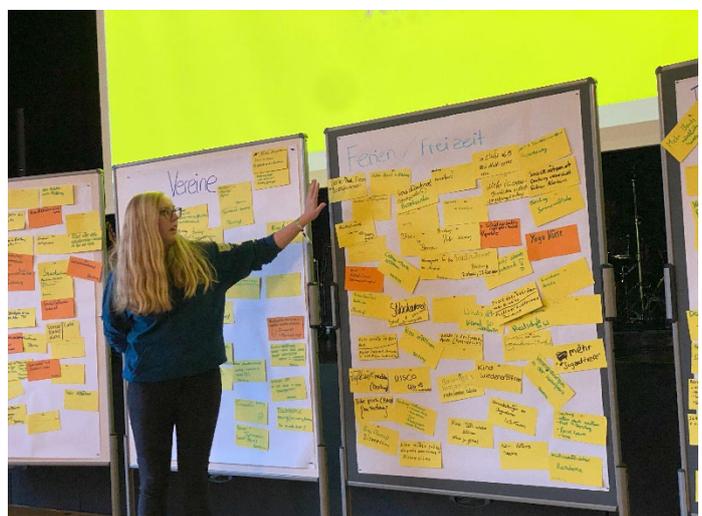
Besonders möchte ich mich für all den Rückhalt bedanken, den ich tagtäglich zu spüren bekomme, egal ob von Jugendbeauftragten, Kolleg:innen, Vereinen, Eltern, Schulpersonal, Jugendlichen oder aus dem Stadtrat. Es gibt in Berching viele Menschen, die der Jugend wohlgesonnen sind und sich für ihre Bedürfnisse einsetzen.

Daher bin ich zuversichtlich, dass mit viel Durchhaltevermögen und Kreativität gemeinsam einiges erreichbar ist und freue mich auf alles, was kommt.

Liebe Grüße

Julia Ehrensberger

(gemeindliche Jugendpflegerin der Stadt Berching)



2. Grundlegendes zum lokalen Kinder- und Jugendplan Berching

2.1 Ausgangslage

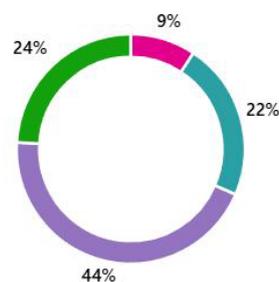
Startpunkt der jüngeren jugendpolitischen Diskussion im Landkreis Neumarkt war im Frühjahr 2012. Hier wurde über die örtliche Jugendhilfeplanung im Landratsamt Neumarkt eine großangelegte Jugendbefragung durchgeführt. 2019 wurde dann schließlich die erste Jugendversammlung in Berching durchgeführt und der erste lokale Kinder- und Jugendplan wurde erstellt. Dieser wird nun mit einer neuen Jugendversammlung überarbeitet und neu aufgelegt

Um eine Grundlage für künftige Schwerpunkte in der Kinder- und Jugendarbeit in der Großgemeinde Berching zu erhalten, hat die Stadt Berching am 25. Januar 2019 unterstützt durch die Kommunale Jugendarbeit im Landkreis und dem Kreisjugendring Neumarkt in der Kulturfabrik die erste sehr gut besuchte Jugendversammlung abgehalten. In drei Fachbeiratssitzungen mit Jugendlichen, Vertretern von Vereinen und Verbänden sowie Vertretern aus Fraktionen des Stadtrats, wurden die Ideen aus den Workshops der Jugendversammlung kategorisiert und priorisiert. Schließlich wurde im Laufe des Jahres der erste Lokale Kinder- und Jugendplan erstellt und vom Stadtrat verabschiedet. Im gleichen Stil fand am **02. Oktober 2024** die zweite Jugendversammlung in der Kulturhalle Berching mit rund 60 Leuten statt. Zudem wurde eine Online-Umfrage mit 52 Teilnehmenden ausgewertet. Um auf die aktuellen Bedürfnisse junger Menschen einzugehen, wurde sich abermals in einem Fachbeirat getroffen, um die Anliegen zu behandeln. Der Fachbeirat aus Jugendlichen, Vertreterinnen und Vertreter der Jugendlichen, Vereinsvertretungen sowie Mitglieder des Stadtrates traf sich zwei Mal und bildete Interessensgruppen zu konkreten Projekten. Diese werden in konstanter Abstimmung mit der hauptamtlichen Jugendpflegerin Julia Ehrensberger weiterverfolgt. Diese Projekte sind unter Punkt 3 zu finden.

11. Kannst dir vorstellen, noch lange/für immer in deinem Heimatort wohnen zu bleiben?

[Weitere Informationen](#)

● gar nicht	0
● nicht wirklich	5
● noch unentschieden	12
● ja wahrscheinlich	24
● ganz sicher!	13



2.2 Umsetzung des ersten Kinder- und Jugendplans 2019

Nach Gesprächen zwischen Kommunalen Jugendarbeit, der Jugendhilfeplanung, Jugendbeauftragter und Kreisjugendring konkretisierte sich die Idee, die Aufgaben und Ziele einer verlässlichen Kinder und Jugendarbeit/-politik in den Kommunen sichtbar zu gestalten.

Allen Beteiligten ist es dabei wichtig, dass vor allem die Kinder- und Jugendlichen selbst, wie auch die verschiedenen Funktionäre und Schlüsselpersonen in der Kinder- und Jugendarbeit, zu Wort kommen. Die Jugendversammlungen und die Fachbeiratssitzungen gewährleisteten nun diesen Anspruch und sind Ideengeber auf dem Weg zur Umsetzung der Inhalte der lokalen Kinder- und Jugendpläne in den Kommunen vor Ort. Wichtige Partner und Entscheider für die Umsetzung der Kinder- und Jugendpläne sind die politischen Entscheidungsträger in den Kommunen. Eine erarbeitete Prioritätenliste der Anliegen der Kinder/Jugendlichen und Funktionsträger der Jugendarbeit erleichterte hier die Entscheidungsmöglichkeiten von Bürgermeistern und Gemeinderatsmitgliedern.

So wurde beispielsweise die Stelle einer gemeindlichen Jugendpflege eingerichtet, die sich um die Umsetzung der Anliegen kümmern sollte. Unterschiedlichste Projekte wie das Adventsfester oder Challenges vertrieben so gut es ging die Langeweile in der Coronazeit. Auch wurde aufwändig ein Gebäude für ein neues Haus der Musik, Kultur und Jugend geplant, was letztendlich aus Finanzierungsgründen auf Eis gelegt wurde. Dies war die höchste Priorität aus der ersten Jugendversammlung 2019. Mit Kursen und Ausflügen wurde speziell auf Ideen aus der Jugendversammlung eingegangen. Eine Taschengeldbörse wurde sich gewünscht und wurde vor kurzem eingeführt. Personelle Wechsel verlangsamten den Prozess etwas. Umso mehr leisteten unsere zahlreichen Vereine und Verbände in der Großgemeinde mit Festen, Ferienaktionen und tiefer Gemeinschaft.

2.3 Unterstützende Faktoren

Für ein breites Verständnis von Kinder- und Jugendarbeit/- politik - und zur Arbeit mit den Kinder- und Jugendplänen - ist es allerdings hilfreich, folgende Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit zu kennen und anzuwenden:

1. Bundesgesetz SGB VIII, Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

- jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen
- anknüpfen an die Interessen junger Menschen & Möglichkeit zur Mitbestimmung und Mitgestaltung
- Befähigung & Anregung zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement

2. Landesgesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG)

- Zuständigkeit der Kommunen in Absprache mit dem Landkreis

3. Kommunalgesetz, Bayerische Gemeindeordnung (Bay. GO)

- Jugendarbeit hat gleiche Stellung wie öffentliche Sicherheit und Verkehr

4. Landesgesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG)

- Jugendarbeit sichern und weiterentwickeln

Gesetzliche Vorgaben

- Beteiligungsmöglichkeiten: regelmäßig und transparent
- Räumlichkeiten für Jugendarbeit: verbandliche Jugendheime und Offene Jugendtreffs
- Jugendbeauftragte: Verwaltung und Politik
- hauptamtliches Personal: Gemeindejugendpfleger (Fachkräfte)
- Ferienprogramme: unterschiedliche Alters- und Zielgruppen
- Treffpunkte: Spiel- und Bolzplätze, Zeltlager- und Feuerplätze, Sportanlagen
- Förderung der Jugendarbeit: ideell, finanziell, materiell
- Jugendarbeit als „Chefsache“ (Bürgermeister/Gemeinderat)
- Zusammenarbeit mit Schulen fördern: schulbezogene Jugendarbeit (Betreuungsangebote sind keine Jugendarbeit)
- präventive Maßnahmen: Suchtprävention, Jugendschutz und Rechtsextremismus

aus der Jugendhilfeplanung des Landkreises Neumarkt

- Bauleit- und Ortsplanung / Stadtentwicklung, Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (hier Kreisjugendring) und Kinder und Jugendliche selbst
- Dienstleistungsangebote der Verwaltung für Träger der Jugendarbeit
- Ermöglichung, Gewährleistung und Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement
- Förderung der Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen
- Inklusion von benachteiligten Kindern und Jugendlichen
- internationale und interkulturelle Kinder- und Jugendarbeit
- Jugendpolitische Zielsetzungen und Maßnahmen stehen vor parteipolitischen Interessen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Evaluation, Berichterstattung und Qualitätsentwicklung

3. Handlungsfelder mit konkreten Projekten

Im Rahmen des Kinder- und Jugendplans der Stadt Berching haben Jugendliche, Vertretende der Stadt und lokale Vereine in intensiven Fachbeiratssitzungen konkrete Projektideen erarbeitet, die das Freizeitangebot und die Lebensqualität für junge Menschen in unserer Region nachhaltig verbessern sollen. Diese Initiativen spiegeln den Wunsch wider, Berching zu einem lebendigen Ort für junge Menschen zu gestalten, an dem sie sich entfalten, mitgestalten und wohlfühlen können.

Die Handlungsfelder wurden aus dem ersten Kinder- und Jugendplan übernommen, da sie im Großen und Ganzen gleichgeblieben sind. Die folgenden Projekte wurden mit dem klaren Ziel entwickelt, Jugendliche aktive Teilnahme zu ermöglichen und ihr Bedürfnisse in den Mittelpunkt zu stellen. Sie zählen zu den priorisierten Ideen aus der Jugendversammlung 2024, da sie den meisten Anklang im Fachbeirat bekommen haben. Sie sollen die Arbeit greifbar und so konkret wie möglich abbilden. Die Umsetzung startete teilweise direkt nach den Fachbeiratssitzungen. Es besteht der Anspruch, möglichst viel davon umzusetzen, wobei die Umsetzbarkeit individuell geprüft werden muss.

3.1 Schaffung von Treffpunkten

Leitsatz: Die Stadt Berching schafft und erhält attraktive Treffpunkte für Kinder und Jugendliche.

3.1.1 Freizeitanlage „Calisthenics“

Beschreibung: Calisthenics-Anlagen sind öffentliche Outdoor-Fitnessbereiche, die speziell für das Training mit dem eigenen Körpergewicht konzipiert sind. Sie bieten eine Vielzahl von Geräten wie Klimmzugstangen, Barren und Reckstangen, die es ermöglichen, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer zu trainieren.

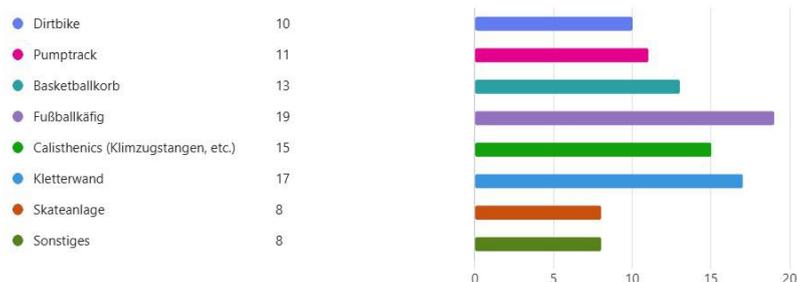
- Ziele:
- kostenlose Sportmöglichkeit im Naherholungsgebiet
 - Erhöhung der Attraktivität des GIB Parks
 - informeller Treffpunkt für gemeinsame sportliche Betätigung
 - generationenübergreifende Nutzung
 - Alternative zu Fitnessstudio, welches meist erst ab 16 Jahren ist
 - keine Mitgliedschaft erforderlich -> niederschwellig

Vorschläge aus dem Fachbeirat:

- Absprache mit Fachleuten und Menschen, die den Sport bereits betreiben
- Standort GIB-Park, da bereits Strukturen vorhanden sind

10. Welche frei zugänglichen Freizeitgeräte würdest du nutzen?

[Weitere Informationen](#)



3.1.2 Jugendraum Pollanten

Die wenigsten Jugendlichen von den Dörfern kommen für den Jugendtreff in den Kernort. Ihnen fehlt vor Ort ein Treffpunkt, an dem man sich niedrigschwellig aufhalten kann.

- Ziel:
- Treffpunkte erschaffen
 - Eigenständigkeit und Verantwortung

Vorschläge aus dem Fachbeirat:

- Ansprechen von Feuerwehr oder Pfarrei für Raumnutzung
- unverbindliche Treffen am Wochenende oder in den Ferien
- Schlüsselplan mit Eltern und Verhaltensregeln
- Altersbegrenzung 12-15 Jahre

3.1.3 Mehr Weggehmöglichkeiten

Das Kneipensterben betrifft nicht nur Erwachsene, auch Jugendliche, die die ersten Schritte in die Selbständigkeit wagen. Soziale Treffpunkte mit Gleichaltrigen werden rar.

- Ziele:
- Fest von Jugendlichen für Jugendliche (auch in den Dörfern)
 - Selbstwirksamkeit der Jugendlichen stärken
 - Ehrenamt heranziehen

Vorschläge aus dem Fachbeirat:

- Pendant zu Weihnachtsmarkt-Aftershow für U16
- Ressource TSV Zelt nutzen, wenn es bereits steht
- Berle Bad: Party zum Ende der Saison -> Erhöhung der Attraktivität des Berle Bads, Zusammenarbeit mit Wasserwacht

3.2 Förderung der Musikkultur

Leitsatz: Musik wird von Berching als wertvolles Kulturgut behandelt und dementsprechend gefördert.

3.2.1 Langfristige Renovierung von Orten des öffentlichen Lebens

Die Kulturfabrik in Berching ist seit vielen Jahren renovierungsbedürftig. Immer noch beheimatet sie viele Vereine und Verbände wie Blaskapelle, Stadtkapelle, Jugendtreff, Bands usw. Im Zuge der ersten Kinder- und Jugendversammlung 2019 wurde ein neues Haus der Musik, Kultur und Jugend für mehrere Millionen geplant. Das Projekt wurde zwischenzeitlich wegen der fehlenden Finanzierung auf Eis gelegt. Nichtsdestotrotz muss eine Alternative für ansässige Gruppen gefunden werden. Zudem kamen in der Jugendversammlung 2024 einige Verbesserungsvorschläge für die Europahalle.

Ziel: Erhalt und Renovierung der Kulturfabrik, um Musik zu fördern

Vorschläge aus dem Fachbeirat:

- Sanierung von Dach, Heizung, Fenstern und Toiletten in der Kulturfabrik
- Reparatur der Anzeigetafel in der Europahalle, sowie ein Raum mit Küche für die Bewirtung bei Veranstaltungen
- Suche nach alternativen, leerstehenden Gebäuden



3.3 Jugendbeteiligung

Leitsatz: Berching ermöglicht den Kindern und Jugendlichen die Partizipation an Informations- und Entscheidungsprozessen.

3.3.1 Wiederbelebung des Berli Kinos

Beschreibung: Das mit Abstand am meisten gewünschte Thema war die Wiederbelebung des Berli Kinos. Da es als lokaler Treffpunkt und als gemeinschaftliche Freizeitaktivität gesehen wird.

Ziele: - Langfristige Reaktivierung des Kinos als soziale Mitte der Gemeinde

- Zusammenhalt durch gemeinschaftliche Aktionen im Kino

- Alternative zu Kino in der Ferne schaffen

Vorschläge aus dem Fachbeirat:

- Mit Besitzern ins Gespräch gehen

- Kinowochenende im Herbst als Anstoß für den Besitzer

- Aufräumaktion und Durchführung eines Kinowochenendes durch Jugendliche mit Unterstützung von engagierten Erwachsenen

- Filmlicenzen durch Genossenschaftskinos

- Filmvorführungen für alle Generationen -> Zeigen, dass Interesse von allen Altersstufen besteht

- Themenabende/Public Viewing/ Kulinarik und Film- Veranstaltungen

3.3.2 Berching ist bunt

Unsere Gesellschaft steckt gerade in einem Wandel. Uns ist es wichtig, jeden Menschen gleich zu behandeln und den Fokus auf Demokratie, Gemeinschaft, Vielfalt und Mitbestimmung zu setzen.

Ziel: Vermittlung von Vielfalt, Toleranz und Gemeinschaft

Vorschläge aus dem Fachbeirat:

- Besuch von wissensvermittelnden Veranstaltungen/ Demonstrationen

- Infoveranstaltungen zur Sensibilisierung für Akteure der Jugendarbeit: z.B. Vortrag gegen Extremismus und Hetze im Netz

- Besuch von gemeindeübergreifenden Angeboten des KJR und der KoJa: z.B. BeOpenAir, DönerTalk (Gespräch für Jugendliche mit Kommunalpolitikern vor der Bundestagswahl)

- Weiter U18 Wahlen an Schulen anbieten, um demokratische Prozesse zu üben und die Hemmschwellen des Wählens zu senken

3.3.3 Rama-Dama

Diese Aktion wird schon seit vielen Jahren in der Gemeinde Berching durchgeführt. Viele der Dörfer sowie der Jugendtreff organisieren sich selbstständig an unterschiedlichen Tagen. Die gemeinsame Müllsammel-Aktion hält nicht nur die Natur sauber, sie fördert auch die Gemeinschaft und das Bewusstsein für Umweltschutz.

Ziel: Organisation eines gemeinsamen Aufräumtags in möglichst vielen Ortsteilen, mindestens einmal im Jahr.

Vorschläge aus dem Fachbeirat:

- Einbezug von lokalen Gruppen wie BUND Naturschutz, OGVs, usw.
 - Jährliche Veranstaltungen mit wachsender Beteiligung
 - Vermittlung von fachlichem Wissen wie Mülltrennung, Recycling oder Zigarettenstummeln
 - Taschenaschenbecher am Volksfest verteilen
- > Rama Dama Aktion wurde bereits im April 2025 mit rund 60 Leuten durchgeführt

3.4 Förderung von Verein und Ehrenamt

Leitsatz: Berching fördert Vereine und Ehrenamt, um es als elementaren Bestandteil des Stadtwesens angemessen zu unterstützen.

3.4.1 WhatsApp Kanal

Die Jugendlichen auf der Jugendversammlung wurden gefragt, wie sie am besten erreichbar sind. Um alle Fortschritte der Projekte auch vermitteln zu können, braucht es unter anderem ein soziales Medium.

Ziel: - ein einheitlicher Informationskanal für alle Belange der Jugendarbeit

Vorschläge aus dem Fachbeirat:

- WhatsApp Kanal "Jugend Berching"
- Vereine und Verbände haben die Möglichkeit, hier ihre Veranstaltungen zu bewerben

3.4.2 neuer Ruderverein

Berching hat mit rund 180 Vereinen bereits eine riesige Vereinskultur. Die sportlichen Interessen junger Menschen fächern immer weiter auf. Längst gibt es neben dem klassischen Fußball großes Interesse an Radsportarten, Wassersport oder Kampfsportarten. Der Yachtverein Berching möchte auf lange Sicht eine Jugendabteilung eröffnen.

Ziel: - Eröffnung einer Jugendabteilung für Wassersport unter Leitung des Yachtclubs Berching

Vorschläge aus dem Fachbeirat:

- Beteiligung des Yachtvereins am Ferienprogramm
- Investition in Kanus o.Ä. durch Verein
- Begleitung beim Aufbau der Vereinsparte durch Öffentlichkeitsarbeit

3.5 Mobilität

Leitsatz: Durch gezielte Optimierung und Ausweitung des öffentlichen Nahverkehrs ermöglicht Berching umweltfreundliche und unabhängige Mobilität.

Die meisten Jugendlichen sind außerhalb des Schulbusses in Sachen Mobilität sehr eingeschränkt. Wer noch keinen Roller- oder Autoführerschein hat, kommt schwer von A nach B.

Ziel: - Verbesserung der Transportmöglichkeiten

- Aufzeigen bereits vorhandener Transportmöglichkeiten

Vorschläge aus dem Fachbeirat:

- Auf Rufbus und Anrufsammeltaxi aufmerksam machen -> Quiz oder Video, das in Schulen vorgestellt werden kann
- Ausflug mit Rufbus, um die Hemmschwelle zu senken
- Auf VPN zugehen, um auf Verbesserungen aufmerksam zu machen

3.6.3 Hans-Kufer-Park Gestaltung

Gerade der Park ist ein Ort des täglichen Lebens für Kinder und Jugendliche. Gemeinsam mit ihnen möchten wir den Ort weiterentwickeln, sodass sich Kinder und Jugendliche dort wohl fühlen.

- Ziel:
- Aufstellung von weiteren Liegemöglichkeiten
 - Schaffung von Schattenplätzen

3.7 Ferien und Freizeit

Leitsatz Die Stadt Berching gestaltet für Kinder und Jugendliche weiterhin ein attraktives und abwechslungsreiches Freizeit- und Ferienprogramm

3.7.1 Kleidertauschbörse

In der Berchinger Innenstadt fehlt es an Einkaufsmöglichkeiten für Klamotten. Die nächste Möglichkeit ist Beilngries oder Neumarkt. Eingeschränkte Mobilität macht es für Jugendliche sehr schwer, an neue Klamotten zu gelangen. Eine Kleidertauschbörse wäre eine sinnvolle und nachhaltige Möglichkeit für junge Menschen, an neue Kleidung zu kommen.

Ziel: - Regelmäßige Kleidertauschbörsen von und für Teenies

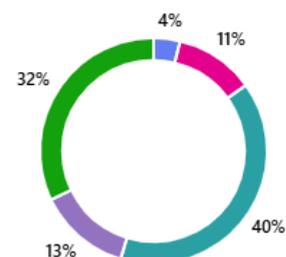
Vorschläge aus dem Fachbeirat:

- Location: Grundschule
- Kooperation mit Team des Nachtbasars

6. Wie zufrieden bist/warst du früher mit dem Ferienprogramm der Stadt Berching?

[Weitere Informationen](#)

● gar nicht zufrieden	2
● etwas zufrieden	6
● im Großen und Ganzen zufrieden	21
● sehr zufrieden	7
● ich habe nie am Ferienprogramm teilgenommen	17



4. Weitere Bedürfnisse und Anregungen

Auch wenn nicht alle Ideen direkt in Projekten verwertet wurden, sind sie richtungsweisend für die zukünftige Jugendarbeit. Sie wurden mit der Stadtverwaltung, Schulen sowie im Fachbeirat begutachtet. Der Übersichtlichkeit halber wurden sie kategorisiert. Uns ist bewusst, dass viele Ideen nicht umsetzbar sind. Wir möchten sie trotzdem nicht vorenthalten, da es wichtig ist, die Bedürfnisse hinter den Wünschen zu sehen. In Klammern stehen die Mehrfachnennungen oder die Ortsteile, auf die sich bezogen wird.

Was würde ich tun, wenn ich Bürgermeister wäre??

- Mehr Aktionen gegen Rechts
- Mehr Präsenz der Jugend zeigen
- Dorfhaus in Grubach bauen lassen
- Mehr Lagerraum für Jugendprojekte und Bands
- Holnstein ist super
- Neue Schule bzw. abreisen der GMS Berching
- Mehr Bushaltestellen
- Rufbusse (ganz Berching)
- Bushaltestelle upgraden (Berching)
- U-Bahn (Berching)
- Digitaler Busfahrplan an Haltestelle Berching
- Schulbusse sollen ALLE um 13:05 Uhr kommen!!!
- Freies WLAN/ BayernWlan (Berching 4x, Wallnsdorf 1x)
- Besserer Empfang (Grubach)
- Glasfaser in Sollngriesbach
- Berli Kino aufmachen (6x) /besser unterstützen
- Kulturfabrik erneuern (2x)
- Mehr Feste überall
- Kirwa in Wolfersthal
- Archiv einfacher zugänglich und kostenlos machen (Berching)
- Bar mit nur alkoholfreien Getränken für Kinder (Berching)
- Jugendcafé Berching
- Hitzefrei einführen ab 35°C
- Döner auf 4,50 €
- Essbare Eislöffel und Becher im Veneto

Stadtbild

- Alt/ leere Läden ☹️ (3x)
- Den Stadtgärtner kreativ werden lassen und Raum geben (Berching)
- Den Kufferpark schöner machen (keine Algen mehr)
- Mehr Bolzplätze
- Brücke bei Post Berching höher bauen wegen der Überflutung Wasser drüber läuft
- Mehr Parkplätze ohne Parkscheibe
- Mehr Solarzellen auf Dächern
- Bahnhof bauen in Berching (2x)
- Einen zentralen Fußballplatz (Staufersbuch)
- Ca. 3 Holzliegen im Hans Kuffer Park
- Mehr Grün -> mehr Schatten im Sulzpark
- Trinkwasserbrunnen in Berching (2x)
- Mehr Mülleimer in Rübling
- Pfandring an den Mülleimern
- Mehr/ größere Mülleimer (vor allem bei der Eisdiele) (2x)
- Mülleimer (Berching)
- Mehr Bänke nördlich der Innenstadt
- Bänke + Tische Berching (2x)
- Sitzplätze z.B. Sulz mit Überdachung
- Mehr Sitzgelegenheiten (Spielplatz Realschule)
- Mehr Sitzbänke (Berching) (3x)
- Mehr Sitzgelegenheiten im Schatten
- Disco eröffnen (Berching 3x)
- Mehr Läden für Jugendliche (2x)
- Tante Emma Laden in Pollanten statt Edeka
- Für mehr Geschäfte sorgen in der Stadt Berching (Drogeriemarkt/ Klamottengeschäft) (3x)
- Mehr/ bessere Läden/Bars (6x)
- Drogeriemarkt/ Klamottenladen/ Tedi (3x)
- Hauptschule Berching erneuern! (2x)
- Glasfaser Sollngriesbach
- Besseres Internet (Grubach, Holstein)
- Dorfhaus Grubach (2x)
- Berle Kino wieder öffnen, sonst gibt es nichts, was man hier machen kann (10x)
- Günstigere Preise
- Unverpackt-Laden in Berching
- Rewe oder Netto Selbstbezahler-Kassen mit Bar und Karte
- Café (2x)
- Cafe Plank eröffnen (2x)
- Mehr Bars in Berching
- Kino Unterstützung (2x)
- Skater
- Bessere Busverbindungen
- Staufersbuch: einen Zentralen Fußballplatz
- Fördergelder für den Container in Wofersthal (Renovierung) -> Treffpunkt der Jugend
- Fußballplatz ist wie ein Acker TSV

Vereine

- Kulturförderkreis bester Verein, sollte jedoch besser unterstützt werden (finanziell + Marketing) Berching (4x)
- Kulturclub Pollanten fördern
- EineWeltLaden Jugendgruppe
- Tischtennistraining: zu wenig Trainer für so viele Leute/ zu viele Leute in einer Trainingseinheit (2x)
- Mehr Sponsoring für den TSV
- Mehrzweckhalle endlich reparieren & beeilen!!! (3x)
- Handballcamp in der Europahalle Sommerferien
- Freilufthalle TSV Berching Handball
- Dorfhaus in Grubach
- SC Pollanten: Mädchen – Mannschaft Fußball (2x)
- Neuer Turnverein (nicht Artico!) Berching (2x)
- Judoverein Berching
- Ringerverein für Tim
- Handballcamp für TSV Berching
- Fußball für Mädchen Berching
- Tanzkurs Berching (Standard, DiscoFox, Hiphop) (3x)
- Basketballverein in der Europahalle (3x)
- Dartsverein Berching
- Reitunterricht (Nähe Berching/ Pollanten: englisches Reiten)
- Jugendverein Pollanten
- Volleyballverein Berching (2x)
- Garde: weniger Trainingstermine
- Fischerverein: Angelausflüge, mehr anfischen, neue Gewässer
- Fischerverein: mehr Angeltermine, 2x im Monat (3x)
- Fischerverein helfen mehr Mülleimer an Gewässern
- Mehr OGV- Ausflüge in Museen
- Stände z.B am Weihnachtsmarkt z.B. OGV
- TSV Fußballcamp für 2010er (nicht Deutschland, Kroatien in C und B-Jugend) (3x)
- Turnier in einem anderen Land gegen Bayern spielen
- Kirchenangebot werben und sich mehr für die Kirchen durch Aktionen einsetzen
- Theater Berching besser unterstützen, Kulturhalle wurde vermietet, somit kann Kinderstück nicht stattfinden (2x)
- Trainer/ Fußball Wolfersthal
- Schiedsrichter
- Freilufthalle Europahalle Handball (4x)
- Bessere Anzeigen Tafel Europahalle
- Europahalle: neue Bluetooth-Anzeige, Duschkabinen, Lüfter für den Sommer, generell neue Europahalle, neues Equipment
- Europahalle komplett renovieren (gute Lüftung, weil im Sommer zu heiß)
- Größere Europahalle-> komplett neu (Boden, dichte Türen, neue, gute Lautsprecher, klimatisiert, neue Anzeigetafel, Einzelduschen, gutes Licht)
- Mehr Förderung für Vereine (Trikots, Aufwärmtrikot, ...)
- Neuen, bezahlbaren Turnverein (nicht Artico!!) Berching

Treffpunkte

- Freies WLAN in Berching (3x Berching, 1x Grubach)
- Café eröffnen als Treffpunkt (Berching)
- Dorfhaus mit Jugendraum in Pollanten (2x)
- Kulturclub Pollanten (2x)
- SC pollanten Gaststätte (Vereinsheim) (2x)
- Mehr Feiermöglichkeiten in Dörfern Umgebung Berching
- Dorfhaus Sollngriesbach Förderung
- Dorfhaus mit Jugendraum Grubach
- Treff für Jugendliche
- Angebote
- Bauwagen Holnstein
- Bauwagen Staufersbuch
- Fitness Studio bauen (Berching 2x)
- Fußballkäfig bei Realschule
- Outdoor Fitnessgeräte (Berching)
- Mehr Sportplätze, Parks (Berching)
- Berching Jugendtreff
- Kino Berching
- Fahrradtrail mit festem Sand und ein wenig Beleuchtung
- Fahrradtrail mit festgedrücktem Sand (Realschule dahinten)
- Neue Proberäume für SBO/Musiker
- Berching Jugendtreff mehr Platz
- Lagerfeuerpark /-stelle für Jugendliche Berching (3x)
- Disco Berching (3x)
- Mehr Bars in Berching
- Calisthenics- Anlage Berching (2x)
- Fußballkäfig Berching
- Billiard Jugendtreff (2x)
- Berching ein größerer Jugendtreff
- Mehr Plätze zum Treffen Berching

Ferien und Freizeit

- Discoparty abends im Berlebad (3x)
- Skateanlage/-park (Berching 8x)
- Berle-Bad verbessern (Geräte)
- Mehr Geräte im Berle
- Coole Rutsche im Schwimmbad
- Mehr/ andere Rutsche Berlebad
- Berlebad Fliesen-Kante abschleifen/ erneuern
- Mehr Fahrradstrecken zum Biken in Berching
- Besserer BMX Trail Berching
- Bikepark (BMX) Bei Realschule
- Eine Downhillstrecke Holnstein
- MTB Trail Ernersdorf Kirchenweg
- Kartfahren/ Kartbahn Berching (4x)
- Snackautomat Berching Innenstadt/ Rathaus/ Altenheim
- Snackautomat/ Getränke bei Sparkasse oder Realschule (zw. Sulz)
- Snackautomat (Feuerwehr Berching)
- Snackautomat Berching Rathaus, JT, Altenheim
- Snackautomat (Schweigersdorf) Bushäuschen
- Snackautomat bei Eisdiele / Breindl Schiffsanlegestelle
- Snackautomaten (Berching 1x, Pollanten 2x)
- Snack- und Getränkeautomat (Berching Innenstadt, Rathaus, Altenheim, Sulzpark) (8x)
- Alkoholautomat in Wolfersthal (Supermarkt 8km entfernt!)
- Minecraft Turnier
- Zocken in den Sommerferien (Fortnite cup) (3x)
- Berching Public Viewing (4x)
- Kanutour Berching
- Sommerrodelbahn
- Yoga Kurse
- Berching Freizeitpark (3x)
- Staufersbuch Skatekurs
- Müllsammelaktion Ramadama Berching
- Whatsapp Kanal für Aktionen
- Veranstaltungen von Jugendlichen (z.B. Theater)
- Mehr "Jugendtreff"
- Kino wiedereröffnen (8x) Disneyfilme/ Fack ju Göthe
- Kulturfabrik (Veranstaltungen) (2x)
- In Clubs ab 15 mit Muttizettel rein (2x)
- Disco in Berching (3x)
- Mehr Kurse
- Glasfaser in Sollngriesbach
- Basketballpark
- Bessere Treffpunkte
- Ausflug in den Kletterwald

Schule und Ehrenamt

Realschule

- Wasserspender Berching (5x)
- Mehr Nachmittagsunterricht
- Fußballtore im Pausenhof
- Snackautomat
- Mehr Praktika

- Bessere Toiletten in der Schule (alles dreckig)
- Trinkwasserspender in der Schule
- Besseren Pausenhof (3x)
- Netztore
- Leberkäse auf 2€ wieder machen
- Ipad Nutzung an Schulen besser unterstützen
- Roßmarkt frei für alle Berchinger Schüler (3x)
- Erste-Hilfe-Kurs in allen Schulen
- Mehr Praktikas

GMS

- Bessere Turnhalle
- Bessere Automaten (4x)
- Besserung der Toiletten (4x)
- Neue Schule grundsätzlich (3x)
- Besserer Pausenhof, z.B Geräte (2x)
- Tornetze an der GMS
- Wieder Sofas in der Aula (2x)
- Firmen kommen in die Schule
- Längere Pausen
- Pausenhof upgraden
- WG upgraden
- Verschiedene nützliche Kurse
- Eine Welt-Laden Verkauf in der Berchinger Mittel und Realschule
- Ausbildungsmesse besuchen
- Mehr Praktikas
- Gesünderes Essen am Pausenverkauf (Vollkorn/Gemüse)
- Aufklärung Drogen
- Aufklärung Vapes

5. Abschließende Bemerkungen und Schlussworte

Die Fortschreibung des lokalen Kinder- und Jugendplans dient der Aktualisierung der Bestandaufnahme von Bedürfnissen junger Menschen in Berching. Es sollen die umliegenden Dörfer möglichst genauso beachtet und bespielt werden wie die Stadt selbst, Die beschriebenen Ziele und Maßnahmen sind auf Dauer angelegt und sollen regelmäßig mit dem Fachbeirat evaluiert und fortgeschrieben werden.

